

Best Practice Demonstrationsvorhaben

Förderung eines zugekauften innovativen Anlagenkonzepts mit umweltrelevantem Demonstrationscharakter

Für Industrie und Gewerbe stehen nicht-rückzahlbare Zuschüsse, zinsverbilligte Darlehen, Bürgschaften / Haftungsfreistellungen und öffentliches Beteiligungskapital bereit. Innovationszuschüsse sind bei dem zuständigen Projektträger (programmspezifische Förderstelle) zu beantragen, Darlehen und Haftungsfreistellungen / Bürgschaften ausschließlich über die Hausbank.

Unternehmen / Branche:

Ein süddeutsches mittelständisches Unternehmen aus der Bauartikelbranche beabsichtigte seine Feuerverzinkungsanlage zu modernisieren.

Investitionsziel:

Die neue Feuerverzinkungsanlage für Kleinteile sollte insbesondere dazu beitragen, die Lohnkostennachteile im Wettbewerb mit tschechischen Lohnverzinkereien teilweise auszugleichen. Das Investitionsvolumen war mit 4,65 Mio. Euro (netto) veranschlagt.

Förderstrategie:

Vom Unternehmen war ein Investitionszuschuss von bis zu 10 % im Rahmen der Regionalförderung angestrebt. SBM konnte in Gesprächen mit dem Unternehmen jedoch herausarbeiten, dass es sich bei der neuen Anlage um eine neuartige Anlagentechnologie handelt. Sie zeichnet sich durch eine nahezu vollständige Automatisierung des Verzinkungsprozesses von der Vorbehandlung bis zur Montage und ein neuartiges Trocknungsverfahren aus, zudem ermöglicht eine neue Heiztechnologie eine bessere Temperaturführung der Zinkschmelze und damit eine deutlich bessere Verzinkungsqualität. Insgesamt sollten die Energie-/Materialeffizienz und die Umweltfreundlichkeit signifikant erhöht werden.

Das neue Anlagenkonzept basierte auf eigenen Ideen des Unternehmens, wurde aber aus marktgängigen Komponenten zusammengefügt und stellt in dieser Konfiguration eine Marktneuheit in Deutschland dar. Da es sich zudem um eine in den Produktionsprozess integrierte Technologie mit umweltrelevanten Effekten handelt und das Vorhaben im technischen Sinne Demonstrationscharakter besitzt, wurde das Investitionsvorhaben aus Innovationsfördermitteln des Bundesumweltministeriums unterstützt.

Erzielte Förderung:

Das Projektvolumen von 4,65 Mio. Euro (netto) wurde mit insgesamt 1,4 Mio. Euro (netto) nicht-rückzahlbaren Zuschüssen gefördert.

Interesse?

Gerne setzen wir uns mit Ihnen zu einem für Sie unverbindlichen Erfahrungsaustausch zusammen.

SBM GmbH
Geschäftsbereich Fördermittelberatung
Gerhard Tannert, Geschäftsführer
089 / 55 178 – 700

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5
80333 München